

Anmeldung

**Bitte bis zum 31. Mai 2006
per beiliegender Antwortkarte
Fax: 030/26935-858 oder
Email: Gabriela.Glasneck@fes.de
www.fes.de/forumpug**

**Verantwortlich:
Anja Wehler-Schöck**

**Organisation:
Gabriela Glasneck**

Dieses Projekt wird gefördert durch
Mittel der DKLB-Stiftung.

Für mehr Informationen zum
Projekt Fans for Football siehe unter
www.fansforfootball.org



**Veranstaltungsort:
Rathaus Schöneberg
John-F.-Kennedy-Platz
10825 Berlin**

Verkehrsanbindung:

U4 Haltestelle Rathaus Schöneberg

U7 Haltestelle Bayerischer Platz (mit Fußweg)

Bus 104 Haltestelle Rathaus Schöneberg,
204 Haltestelle Martin-Luther-Straße (mit
Fußweg)

Bus M46 Haltestelle Rathaus Schöneberg

S1, S41, S42, S45, S46, S47 Haltestelle
S Schöneberg (anschließend Bus M46 oder
10 min Fußweg)

oder S41, S42, S45, S46, S47 Haltestelle
Innsbrucker Platz (anschließend U4 oder
5 min Fußweg)



EINLADUNG

Die multikulturelle Gesellschaft im Abseits?

Fußball und Integration – Möglichkeiten
und Grenzen

Podiumsdiskussion

Mittwoch, 7. Juni 2006, 18.00 bis 20.30 Uhr

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Forum Politik
und Gesellschaft




Bezirksamt Tempelhof-
Schöneberg von Berlin
Abteilung Familie,
Jugend und Sport
Bezirksstadträtin

FC INTERNATIONALE
BERLIN 1980 E.V.



**FANS FOR
FOOTBALL**
Inspire the World. Cup
with your ideas.

fansforfootball.org



Die Sprache des Sports wird in allen Ländern der Welt gesprochen und kann die verschiedensten Kulturen, Hautfarben, Religionen und Sprachen verbinden. Die Fußballweltmeisterschaft der Herren ist nach den Olympischen Spielen das größte Sportereignis und fördert die Begegnung von Menschen über Grenzen hinweg. Ein internationales Fußballfest dieses Ausmaßes kann einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Extremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit leisten. Dieses gesellschaftspolitische Anliegen spiegelt sich auch in dem WM-Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ wider.

Wie lässt sich diese Seite des Sports außerhalb der WM-Stadien im regulären Fußballalltag nutzen? Die Realität zeigt, dass gerade in Städten wie Berlin mit einem hohen sozialen Konfliktpotenzial Strategien zur Förderung des Miteinanders insbesondere unter Jugendlichen stets gefragt sind. Die Frage eines friedlichen und solidarischen Miteinanders stellt sich beim Fußball sowohl auf dem Platz als auch auf den Rängen. Das Projekt „Fans for Football“ der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt Fußballfreunde darin, ihre eigenen Projekte für eine friedliche Begegnung der Menschen außerhalb des offiziellen Rahmens und jenseits kommerzieller Interessen eigenverantwortlich umzusetzen. Dies soll

dazu beitragen, dass der Sommer 2006 ein unvergessliches Erlebnis wird! Ein Fußballverein wie der FC Internationale sieht sich täglich mit der Aufgabe konfrontiert, nicht nur die Regeln für das Spiel auf dem Platz, sondern auch die Regeln für ein soziales, tolerantes Miteinander schon bei Kindern und Jugendlichen zu vermitteln.

Mit unserer Podiumsdiskussion gehen wir daher kurz vor Anpfiff der WM der Frage nach, inwieweit Fußballvereine durch ihre tägliche Arbeit zur internationalen Verständigung beitragen und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, vor allem von Kindern und Jugendlichen, unterstützen können. Auf dem Spielfeld werden kulturelle Hürden abgebaut, Begegnungen gefördert und Werte wie Mannschafts- und Teamgeist vermittelt. Welche Möglichkeiten eröffnet Sport und insbesondere der Fußball, Toleranz spielerisch zu erlernen und aktiv zu leben? Kann dieses Miteinander auch auf andere gesellschaftliche Bereiche ausstrahlen? Und welche Ansätze gibt es, dieses Potential in Zukunft verstärkt für einen interkulturellen Dialog zu nutzen?

Zur Diskussion dieser Fragen laden wir Sie ganz herzlich ein.

Programm

18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Anja Wehler-Schöck,

Friedrich-Ebert-Stiftung

Angelika Schöttler,

Bezirksstadträtin der Abteilung Familie, Jugend und Sport
in Tempelhof-Schöneberg

Thomas Heineke,

3. Vorsitzender des FC Internationale Berlin

18.30 Uhr Podiumsdiskussion

Fußball und Integration – Möglichkeiten und Grenzen

■ **Klaus Böger,**

Senator für Bildung, Jugend und Sport

■ **Dr. Peter Wilhelm Danckert,** MdB,

Vorsitzender des Sportausschusses des Deutschen Bundestages

■ **Ewald Lienen,**

Fußballtrainer

■ **Günter Piening,**

Beauftragter des Senats von Berlin für Integration und Migration

■ **Bernd Schultz,**

Präsident des Berliner Fußballverbandes

■ **Dietrich Schulze-Marmeling,**

Autor

Moderation: **Eren Ünsal,** P.O.P.-Consulting, Berlin

20.30 Uhr informeller Ausklang